

maxit RS 021 Fassade



Produktkurzbeschreibung

Geprüfte Resolhartschaum-Dämmplatte, beidseitig vlieskaschiert.

Produkteigenschaften

Hochleistungs-Dämmplatte aus Resolhartschaum als Kernstück für maxit Wärmedämm-Verbundsysteme.

Anwendungsbereich

Zum Wärmeschutz im Alt- und Neubaubereich in Wärmedämm-Verbundsystemen an Außenwänden bis zur Hochhausgrenze gem. gültiger Landesbauverordnung.

Produktvorteile

- höchst wärmedämmend
- geringe Aufbauhöhen
- keine Brandbarriere notwendig
- schnell und einfach zu verarbeiten

Untergrundvorbereitung

Der **Untergrund** muss tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Haftmindernde Rückstände und Ausblühungen sind zu beseitigen. Vorstehende Mörtelgrate und Betonteile sind abzuschlagen. Die **Ebenheit** muss den Anforderungen der DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ entsprechen.

Unebenheiten ≤ 2 cm können mit geklebten und gedübelten Systemen ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten sind vorab durch einen Ausgleichsputz zu

egalisieren. Die **Untergrundprüfung** hat durch den Verarbeiter eigenverantwortlich zu erfolgen.

Verarbeitung / Montage

Die Verarbeitung von maxit Dämmplatten erfolgt gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen **Zulassung** des jeweiligen Wärmedämm-Verbundsystems und den Herstellerrichtlinien. Die Dämmplatten werden **fugendicht** gestoßen und fortlaufend im Verband mit einem Überbindemaß von ≥ 10 cm verlegt, an **Gebäudeecken** verzahnt. **Risse** an Fassadenöffnungen können durch Ausklinken der Platten minimiert werden.

Anschlüsse an starre Bauteile sind durch ein vorkomprimiertes Fugendichtband zwischen Dämmplatte und Untergrund zu entkoppeln. **Plattenstöße** sind zur Vermeidung von Wärmebrücken mörtelfrei zu halten. **Fehlstellen** und Fugen ≥ 5 mm werden mit gleichem Dämmstoff wie die Fassadendämmung verschlossen, kleinere Lücken können mit maxit Füllschaum geschlossen werden. Bei **Mischbauweisen**, z.B. im Betonskelettbau mit Mauerwerksausfachung, ist auf eine Überbrückung der verschiedenen Bauteile von mindestens 10 cm zu achten. Bei **Versätzen** in der Fassade ist der Plattenstoß nicht direkt über den Untergrundversatz anzuordnen. Die Platte mindestens 10 cm ausklinken. **Bauteilfugen** müssen in das WDV-System übernommen werden. Evtl. erforderliche **Brandschutzmaßnahmen** nach Vorgaben des VDPM e.V. ausführen.

Zuschnitte der Platten werden mit einem geeigneten Schneidegerät durchgeführt.

Kleberauftrag im **Punkt-Wulst-Verfahren** per Hand oder maschinell mit maxit Klebepistole auf die Platte. Klebemörtel ist so zu verteilen, dass nach dem Andrücken der Platte ≥ 40 % Klebefläche am Untergrund entstehen. Kle-

beauftrag vollflächig mit **Zahntraufel** auf die Platte bei ebenen Untergründen möglich. Klebeauftrag maschinell im **Teilflächenverfahren** bei geeigneten Untergründen. Dabei wird der Kleber **schlangenförmig** in Wülsten von ca. 5 cm Breite und mind. 1 cm Dicke auf die Wand gespritzt. Der Abstand der Wülste darf 10 cm nicht übersteigen. Die Dämmplatten werden sofort nach Applikation des Mörtels eingeschwommen (je nach Witterung und Untergrund max. 10 Minuten nach Auftrag des Mörtels), $\geq 60\%$ Klebefläche am Untergrund.

Nachbehandlung / Beschichtung

Standzeit sollte vor dem Dübeln und Armieren eingehalten werden (mindestens 3 Tage). Verklebte Dämmplatten nach Trocknungszeit kurzfristig mit einer Armierungsschicht überziehen.

Allgemeine Hinweise

Anhaftender Staub oder sonstige Verunreinigungen müssen entfernt werden.

Lagerung

Trocken, und vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit RS 021 Fassade	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	nein
Anwendungsgebiet	WAP
Baustoffklasse	C-s2, d0 im Systemaufbau B1 (schwer entflammbar)
Plattenmaß	1200 x 400 mm
Deckfläche	0,48 m ²
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_R : 0,021 für $d \geq 50 - 120$ mm 0,022 für $d > 120$ mm 0,021 für $d > 160$ mm (werksseitig doppellagig verklebt)
Rohdichte	40 kg/m ³
Wasseraufnahme	max. 1 kg/m ²
Zulassung	ETA-07/0258 Z-33.84-1055
μ - Wert	35
Kanten	glatt
Schallsollierung	nein
Scherfestigkeit	30 kPa
Schermodul	250 kPa
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	80 kPa
Auftragsverfahren	von Hand, maschinell